

**UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT**

**Q1
21**

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

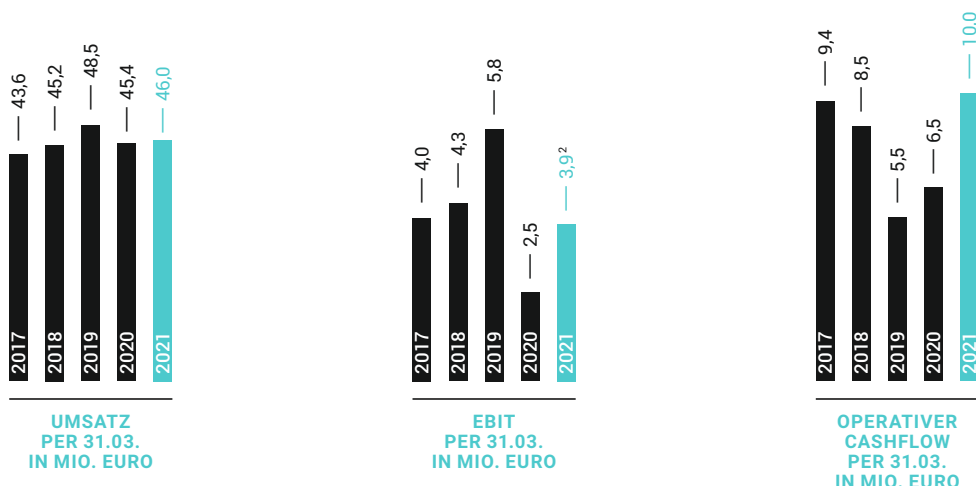
in Mio. Euro	31.03.2021 (IFRS)	31.03.2020 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	46,0	45,4	1,3 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	32,3	31,7	1,9 %
Spezialoxide	13,7	13,7	0,0 %
Auslandsanteil (%)	74,5	73,5	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	485	508	-4,5 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	7,1	6,1	16,4 %
EBIT	3,9 ²	2,5	56,0 %
Jahresergebnis	2,4	1,2	100,0 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,27	0,14	92,9 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	10,0	6,5	53,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,8	-5,7	-68,4 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2021	31.12.2020	
Bilanzsumme	205,5	198,6	3,5 %
Eigenkapital	80,2	76,8	4,4 %
Langfristige Vermögenswerte	127,4	128,1	-0,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	78,1	70,5	10,8 %

¹ zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

² davon Sondereffekt in Höhe von -1,3 Mio. Euro

NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.



INHALT

QUARTALSBERICHT 1/2021

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 13 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2021 und Kontakt
- 27 Impressum



UNSERE PRODUKTSEGMENTE

PRODUKTSEGMENTE (Q1/2021)

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einer der führenden Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien auf Basis von Böhmit.

32,3 MIO. EURO
UMSATZ

4,5 MIO. EURO
EBITDA

2,2 MIO. EURO
EBIT

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

13,7 MIO. EURO
UMSATZ

2,6 MIO. EURO
EBITDA

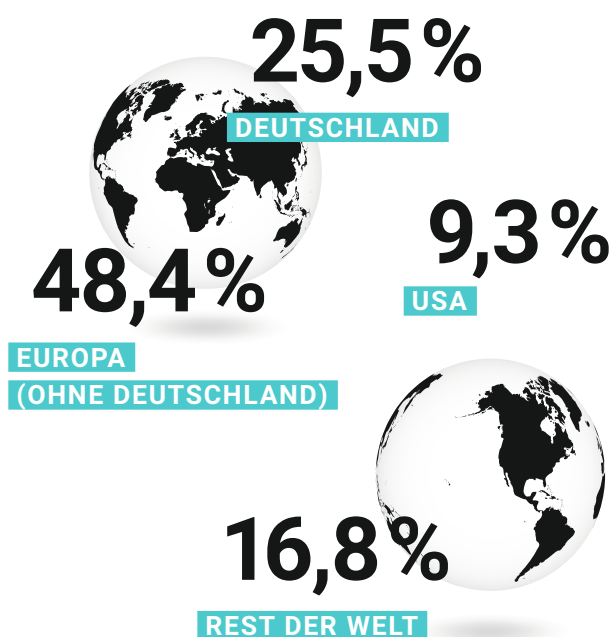
1,8 MIO. EURO
EBIT

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.

UMSATZANTEILE Q1/2021



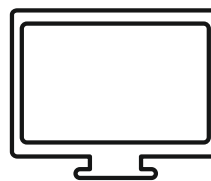
MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2021 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut den „Axia Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der insbesondere die hohe Innovationskraft des Unternehmens honoriert.



KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN



Von links nach rechts: Dr. Michael Klimes, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Günther Spitzer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

**Nabaltec kehrt im
ersten Quartal 2021 auf
Wachstumskurs zurück**

die Nabaltec AG konnte im ersten Quartal 2021 wieder auf den Wachstumskurs zurückkehren und dies mit einer guten Ertragsentwicklung kombinieren. Das vierte Quartal 2020 zeigte bereits erste Indizien für eine Verbesserung der Umsatz- und Ertragsentwicklung. Und das Berichtsquartal hat bestätigt, dass die Pandemie-Auswirkungen für Nabaltec insgesamt eher von kurzfristiger Natur waren, auch wenn sie sich durch die 2020 notwendigen Wertberichtigungen in den USA tiefgreifend darstellten. Das Unternehmen unterstreicht mit dem aktuellen Produktportfolio damit erneut die richtige strategische Ausrichtung und Positionierung im Markt. Mit einem Umsatz von 46,0 Mio. Euro (Q1/2020: 45,4 Mio. Euro) und einem EBITDA von 7,1 Mio. Euro (Q1/2020: 6,1 Mio. Euro) ist Nabaltec jetzt wieder auf Wachstumskurs.

EBIT-Marge bei 8,9 %

Mit einer EBIT-Marge von 8,9 % (in Relation zur Gesamtleistung) war die Ertragsentwicklung im ersten Quartal gut, obwohl das Ergebnis durch einen Sondereffekt der US-Tochter Nashtec belastet war. Im Februar war der US-Bundesstaat Texas von einem Jahrhundertwinter mit

einem extremen Kälteeinbruch heimgesucht worden. Dieses Wetter-Phänomen ließ die Energiepreise temporär exorbitant in die Höhe steigen. Dieser einmalige Sondereffekt summierte sich auf eine Belastung von 1,3 Mio. Euro für unsere US-Tochter Nashtec. Bereinigt um diesen Sondereffekt verbesserte sich die operative Ertragskraft des Nabaltec-Konzerns auf ein sehr gutes Niveau. Derzeit sehen wir, dass einige für uns relevante Bereiche der US-Wirtschaft deutlich langsamer aus der Pandemie kommen als das in Europa der Fall ist. Wir gehen deshalb davon aus, dass die Erholung bei Nashtec noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird, ebenso wie die weitere Marktdurchdringung für unsere neuen Aktivitäten in Chattanooga. Der weitere Jahresverlauf 2021 sollte aber bereits klare Indizien dafür liefern, dass sich unsere US-Aktivitäten in die richtige Richtung entwickeln.

Die Nachfrage in vielen Bereichen, vor allem in Europa und Asien, entwickelt sich erfreulich positiv. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette in unseren Märkten werden wieder stärker Bestände aufgebaut, nachdem 2020 überall die Optimierung des Working Capital und die Schaffung von Liquidität im Vordergrund standen. Bislang eher problembehaftete Branchen, wie Automotive und die Stahlindustrie, zeigen deutlich positive Impulse. Das alles sorgt für eine erfreulich zunehmende Dynamik.

Mit voller Kraft entwickeln sich weiterhin unsere Böhmit. Der Umsatz für das wichtige Vorprodukt zur Beschichtung von Separatorfolien für Lithium-Ionen-Batterien in der E-Mobilität ist im ersten Quartal 2021 mit rund 70 % im Vergleich zum Vorjahresquartal extrem stark gewachsen. Weiterhin liefern wir den Großteil unserer produzierten Mengen an asiatische Batterie-Hersteller. Auch in Europa werden derzeit Produktionskapazitäten für E-Mobility-Akkumulatoren aufgebaut, und wir konnten schon erste Mengen liefern. Um dem rasant steigenden Bedarf Rechnung zu tragen, haben wir bereits erste Maßnahmen für die Ausweitung unserer Böhmit-Kapazitäten getroffen. Ab Juli dieses Jahres wird die Jahresproduktionsleistung um knapp 50 % auf 10.000 Tonnen steigen. Wir gehen heute davon aus, dass in den kommenden drei bis fünf Jahren die Bedarfe an Böhmit, vor allem in Europa, aber auch den USA, aufgrund der nun schnell voranschreitenden Transformation der Automobilindustrie weg vom Verbrennungsmotor hin zum Elektroantrieb exorbitant steigen werden. Deshalb arbeiten wir derzeit mit Hochdruck an einem Konzept, wie wir unsere Kapazitäten verdoppeln und dem steigenden Bedarf auch zukünftig entsprechen können.

Nachfrage nach Böhmit ist weiterhin ungebrochen; Jahresproduktionsleistung der Nabaltec steigt zur Jahresmitte auf 10.000 Tonnen (+50 %)

Aufgrund des zunehmenden Marktwachstums im ersten Quartal, verbunden mit einer guten Auslastung, haben wir entschieden, die am Standort Schwandorf mit dem Betriebsrat vereinbarte Wochenarbeitszeitverkürzung von 37,5 Stunden auf 35,0 Stunden mit Wirkung zum 1. Juni 2021 vorzeitig aufzuheben. Hier möchte ich einen besonderen Dank an das gesamte Nabaltec-Team aussprechen, das es erst möglich gemacht hat, dass wir die Krise 2020 so gut meistern konnten und jetzt mit neuer Dynamik das Jahr 2021 angehen können.

Schwandorf, im Mai 2021

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ERSTE QUARTAL 2021



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

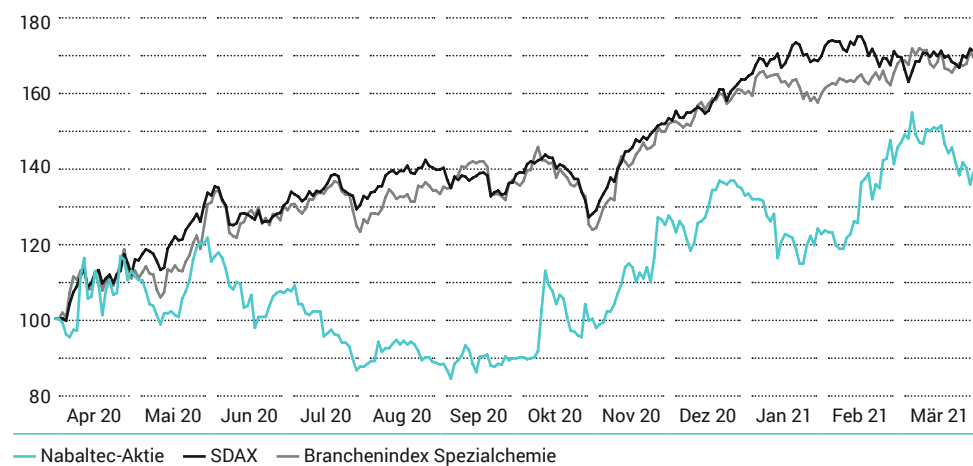
DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT IM MARKTSEGMENT SCALE.

Höchstkurs der ersten drei Monate 2021 bei 31,60 Euro

Die Nabaltec-Aktie zeigte im ersten Quartal 2021 einen leichten Aufwärtstrend und notierte zum Quartalsende am 31. März 2021 bei 28,40 Euro (Jahresschlusskurs 2020: 27,10 Euro). Der Höchstkurs des Quartals wurde am 8. März 2021 mit 31,60 Euro erreicht. Damit lag die Aktie in den ersten drei Monaten bereits wieder auf dem Niveau aus der Zeit vor der Corona-Pandemie.

An die Performance des SDAX und des Branchenindex Spezialchemie konnte die Nabaltec-Aktie noch nicht ganz anknüpfen.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2021	Gesamtjahr 2020
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	249,92	238,48
Durchschnittskurs (in EUR)	27,28	23,42
Höchstkurs (in EUR)	31,60	37,70
Tiefstkurs (in EUR)	23,40	17,15
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	28,40	27,10
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.329	3.797
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,27	-2,23

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten drei Monaten 2021 3.329 Stück. Im Jahr 2020 hatte es im Durchschnitt bei täglich 3.797 Aktien gelegen.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten drei Monaten 2021 auf 0,27 Euro. Zum Vergleich: In den ersten drei Monaten 2020 hatte es bei 0,14 Euro gelegen.

*Ergebnis je Aktie im
ersten Quartal 2021
bei 0,27 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen der ersten drei Monate 2021 sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus. Das Kursziel lag bis zum Stichtag 31. März 2021 unverändert bei 32,00 Euro. Es wurde in einer Studie vom 30. April 2021 auf 36,00 Euro hochgesetzt. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie im ersten Quartal 2021 ebenfalls mit „Buy“ und einem Zielwert von 31,00 Euro ein. Dieser Wert wurde am 11. Mai 2021 auf 38,00 Euro erhöht.

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 31. Dezember 2020 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,20 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,63 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2021

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz in den
ersten drei Monaten
2021 bei 46,0 Mio. Euro*

Das Jahr 2021 startete für Nabaltec mit einer Belebung der Absatzsituation positiv und die bereits im vierten Quartal 2020 erkennbare Dynamik setzte sich fort. Das Unternehmen erzielte einen Umsatz in den ersten drei Monaten von 46,0 Mio. Euro nach 45,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

*Produktbereich
Böhmit mit starkem
Umsatzzuwachs
(+70,6 %) gegenüber
dem Vorjahr*

Das Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ verzeichnete einen Umsatz von 32,3 Mio. Euro – ein Plus von 1,9 % im Vergleich zum Wert des entsprechenden Vorjahresquartals von 31,7 Mio. Euro. Die Absatzmengen lagen in den meisten Produktbereichen leicht unter dem Vorjahreszeitraum. Sehr positiv und vom volatilen Umfeld unberührt zeigte sich auch im ersten Quartal 2021 erneut der Produktbereich Böhmit. Hier stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 70,6 %. Im zweiten Produktsegment „Spezialoxide“ wurde ein Umsatz auf Vorjahresniveau von 13,7 Mio. Euro erzielt. Das Vorjahresquartal hatte noch Umsätze von 1,0 Mio. Euro aus dem Produktbereich Mullit enthalten. Die Produktion in diesem Bereich wurde im Verlauf des Jahres 2020 eingestellt.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2021 mit 7,1 Mio. Euro um 16,4 % über dem Wert des Vorjahresquartals von 6,1 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg entsprechend im Quartalsvergleich von 14,5 % auf 16,1 %.

Auf Konzernebene wurde im Berichtsquartal ein operatives Ergebnis (EBIT) von 3,9 Mio. Euro nach 2,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt (+56,0 %). Beim operativen Ergebnis wäre eine noch deutlich größere Steigerung erreicht worden, wenn die Ertragsentwicklung nicht durch einen Sondereffekt von 1,3 Mio. Euro belastet worden wäre. Dieser Sondereffekt ist auf die exorbitant gestiegenen Energiepreise aufgrund des Jahrhundert-Wintereinbruchs Mitte Februar 2021 in Texas, USA, zurückzuführen. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg von 5,9 % im ersten Quartal 2020 auf 8,9 % im Berichtsquartal.

EBIT steigt um 56,0 % trotz belastendem Sondereffekt

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2021 -0,4 Mio. Euro, im Vergleich zu -0,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum eine Verbesserung.

Beim Ergebnis vor Steuern erzielte Nabaltec einen Wert von 3,5 Mio. Euro nach 1,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 2,4 Mio. Euro nach 1,2 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,27 Euro im Berichtsquartal (Vorjahresquartal: 0,14 Euro).

Ergebnis je Aktie von 0,27 Euro

Die Gesamtleistung der Nabaltec stieg in den ersten drei Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,3 % von 42,2 Mio. Euro auf 44,0 Mio. Euro an. Nabaltec baute in den beiden ersten Quartalen der Jahre 2020 und 2021 Bestände ab, 2020 nach dem Ausbruch der Pandemie allerdings in noch stärkerem Umfang.

Aufgrund des beschriebenen Sondereffekts durch temporär extrem erhöhte Energiekosten stieg der Materialaufwand. Entsprechend erhöhte sich die Materialaufwandsquote im ersten Quartal 2021 auf 50,0 % (in Relation zur Gesamtleistung) nach einer Quote von 45,3 % im Vorjahreszeitraum. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) blieb im Berichtsquartal mit 51,8 % hinter dem Vorjahresquartal zurück (55,9 %). Bei einer Mitarbeiterzahl von 485 (31. März 2020: 508 Mitarbeiter) lag die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) in den ersten drei Monaten 2021 bei 19,8 % nach 21,8 % im Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungen lagen im ersten Quartal 2021 bei 3,1 Mio. Euro nach 3,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungsquote sank im Berichtszeitraum auf 7,0 % nach 8,5 % in den ersten drei Monaten 2020. Durch die im vierten Quartal 2020 aus dem Impairment auf das Sachanlagevermögen bei Nashtec resultierenden außerplanmäßigen Abschreibungen wurde eine neue Ausgangslage geschaffen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 8,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 7,0 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2021. Hier wirkten sich vor allem geringere Frachtkosten, Provisionen, Reparatur- sowie Reisekosten positiv aus. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung fiel im Vergleich zum Vorjahresquartal von 19,7 % auf 15,9 %.

Die Exportquote der Nabaltec sank gegenüber dem Gesamtjahr 2020 leicht von 75,1 % auf 74,5 % und liegt damit weiter auf dem üblich hohen Niveau. Regional betrachtet haben sich die Umsatzanteile minimal verschoben.

Exportquote mit 74,5 % auf hohem Niveau

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag nach den ersten drei Monaten 2021 bei 10,0 Mio. Euro nach 6,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2020. Hier wirkten sich neben dem im Vorjahresvergleich höheren Periodenergebnis geringere Zahlungen von Ertragsteuern aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen sank im Vergleich zum Vorjahresquartal von 5,7 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro. Diese bewusste Investitionszurückhaltung ist temporärer Natur.

*Free-Cashflow liegt
bei 8,2 Mio. Euro*

Damit errechnet sich im ersten Quartal 2021 ein Free-Cashflow von 8,2 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 31. März 2021 bei 34,8 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2020 von 198,6 Mio. Euro auf 205,5 Mio. Euro (+3,5 %). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 31. März 2021 leicht um 0,5 % auf 127,4 Mio. Euro ab. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 10,8 %. Dem verminderten Vorratsbestand standen höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie leicht gestiegene sonstige Vermögenswerte gegenüber.

*Eigenkapitalquote
bei 39,0 %*

Auf der Passiv-Seite erhöhte sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2020 leicht von 38,7 % auf 39,0 % zum 31. März 2021. Die Eigenkapitalausstattung stellt im Branchenvergleich auch weiterhin eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen zum 31. März 2021 nahezu auf dem Niveau des Jahresendes 2020 bei 105,0 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 104,8 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem Jahresende 2020 von 16,9 Mio. Euro auf 20,3 Mio. Euro, maßgeblich bedingt durch höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2021 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 485 Mitarbeiter (inklusive Auszubildende), zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 508 Mitarbeiter gewesen. 469 Mitarbeiter waren in Deutschland tätig. Die Ausbildungsquote lag mit 9,5 % auf einem für Nabaltec traditionell hohen Niveau.

Ausbildungsquote auf hohem Niveau von 9,5 %

AUSBLICK

Das Jahr 2021 startete mit einer Belebung der Absatzsituation, so dass Nabaltec zu Jahresbeginn gut ausgelastet war. Die Kundenaufträge bleiben vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der gegenwärtigen Unsicherheit im Markt aber weiterhin volatil und sind eher von kurzfristiger Natur.

In den USA erwartet Nabaltec erst mittelfristig eine allmähliche Normalisierung der Produktion bei Nashtec. Die Markteinführung der Produkte von Naprotec hat sich aufgrund der Corona-Pandemie verzögert. Ursprünglich erwartete Umsätze werden aufgrund verzögerter Kundenfreigaben erst zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren sein. Die aktuelle Lage führt dazu, dass der Marktaufbau länger dauert.

Nabaltec bestätigt die im Konzernlagebericht 2020 dargelegte Prognose und erwartet für das Jahr 2021 ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 6 % bis 9 %. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 8 % bis 10 %. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen positiv entwickeln werden. Allerdings ist weiterhin nicht eindeutig abzuschätzen, wie sich die weiteren Eindämmungsversuche der Corona-Pandemie auf den Geschäftsverlauf des Jahres 2021 auswirken werden. Bei entsprechender Ausweitung sind negative Auswirkungen auf die Ertragslage nicht auszuschließen.

Nabaltec erwartet für das Jahr 2021 ein Umsatzwachstum von 6 % bis 9 % und eine EBIT-Marge von 8 % bis 10 %

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2020 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2020 dargestellte Risikosituation waren im ersten Quartal 2021 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 14. Mai 2021

Der Vorstand

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2021	01.01. – 31.03.2020
Umsatzerlöse	45.991	45.441
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.119	-3.309
Andere aktivierte Eigenleistungen	136	105
Gesamtleistung	44.008	42.237
Sonstige betriebliche Erträge	812	492
Materialaufwand	-22.031	-19.143
Rohergebnis	22.789	23.586
Personalaufwand	-8.663	-9.184
Abschreibungen	-3.135	-3.607
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.042	-8.335
Betriebsergebnis (EBIT)	3.949¹	2.460
Zinsen und ähnliche Erträge	31	41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-449	-660
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.531	1.841
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.151	-640
Konzernergebnis nach Steuern	2.380	1.201
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,27	0,14

¹ davon Sondereffekt in Höhe von -1,3 Mio. Euro

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2021	01.01. – 31.03.2020
Konzernergebnis nach Steuern	2.380	1.201
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	971	1.081
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	3	-32
Summe	974	1.049
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0
Summe	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	974	1.049
Gesamtergebnis	3.354	2.250

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2021

AKTIVA

in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte	127.398	128.127
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	459	452
Sachanlagen	123.653	123.940
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.477	37.571
Technische Anlagen und Maschinen	74.246	75.604
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.818	3.964
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.112	6.801
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive Latente Steuern	3.208	3.657
Kurzfristige Vermögenswerte	78.055	70.485
Vorräte	29.383	32.888
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.547	20.460
Unfertige Erzeugnisse	1.206	1.235
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.630	11.193
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	13.829	11.243
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.246	5.128
Forderungen aus Ertragsteuern	651	432
Sonstige Vermögenswerte	5.932	5.683
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.843	26.354
SUMME AKTIVA	205.453	198.612

PASSIVA

in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Eigenkapital	80.189	76.835
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	30.119	49.772
Konzernergebnis nach Steuern	2.380	-19.653
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-17.838	-18.812
Langfristige Schulden	104.952	104.830
Pensionsrückstellungen	44.584	44.492
Sonstige Rückstellungen	1.387	1.361
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.981	58.977
Kurzfristige Schulden	20.312	16.947
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	237	0
Sonstige Rückstellungen	457	446
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	788	505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.845	11.610
Sonstige Verbindlichkeiten	4.985	4.386
SUMME PASSIVA	205.453	198.612

KONZERN-KAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2021	01.01. – 31.03.2020
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	3.531	1.841
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.135	3.607
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	5	3
- Zinserträge	-31	-41
+ Zinsaufwendungen	449	660
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	7.089	6.070
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	62	91
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.367	-2.035
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	3.506	5.832
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.812	237
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	11.102	10.195
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.125	-3.706
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	9.977	6.489

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2021	01.01. – 31.03.2020
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	7
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.746	-5.651
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-49	-35
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.795	-5.679
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Gezahlte Zinsen	-41	-31
+ Erhaltene Zinsen	2	13
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-39	-18
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.143	792
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	346	235
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.354	28.984
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	34.843	30.011

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2020	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2020	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2020	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2021	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
51.092	-17.675	98.945
-	0	0
-	1.081	1.081
-	-32	-32
-	1.049	1.049
1.201	-	1.201
1.201	1.049	2.250
52.293	-16.626	101.195
-1.320	-	-1.320
-	1.638	1.638
-	-4.263	-4.263
-	439	439
-	-2.186	-2.186
-20.854	-	-20.854
-20.854	-2.186	-23.040
30.119	-18.812	76.835
-	0	0
-	971	971
-	3	3
-	974	974
2.380	-	2.380
2.380	974	3.354
32.499	-17.838	80.189

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2021

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	32.264	13.727	45.991
Segmentergebnis			
EBITDA	4.451	2.633	7.084
EBIT	2.174	1.775	3.949

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2020

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	31.741	13.700	45.441
Segmentergebnis			
EBITDA	4.726	1.341	6.067
EBIT	1.992	468	2.460

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2021 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2021.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2021 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2020 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 aufgrund von Phase 2 des Projekts zur IBOR-Reform

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRS IC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht. Die künftige Anwendung setzt die Übernahme durch die EU in europäisches Recht voraus.

- Änderung an IAS 1 „Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“
- Änderung an IAS 8 „Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

MATERIALAUFWAND

Aufgrund des Jahrhundert-Wintereinbruchs Mitte Februar 2021 in Texas, USA, sind die Energiekosten in diesem Zeitraum exorbitant angestiegen. Von diesem einmaligen Ereignis ist die Nashtec LLC unmittelbar betroffen, dementsprechend sind für den Monat Februar 2021 zusätzliche Energiekosten in den USA in Höhe von TEUR 1.344 angefallen.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten 2021 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2021 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 14. Mai 2021

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2021

Hauptversammlung	16. Juni
Quartalsbericht 2/2021	26. August
Baader Investment Conference	September
Deutsches Eigenkapitalforum Online	November
Quartalsbericht 3/2021	25. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller*Nabaltec AG*Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, Andre Forner, freepik,

Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de